

An die
Präsidentin des Nationalrats
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0120-I/4/2015

Wien, am 19. Jänner 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Moser, Freundinnen und Freunde haben am 19. November 2015 unter der **Nr. 7093/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend unbekanntes Vergabevolumen in Österreich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Wie viele öffentliche Aufträge wurden in den folgenden vier Vergabeverfahren im Jahr 2014 vergeben:*
- a. Direktvergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen (sowie von Dienstleistungskonzessionen) - Wertgrenze 100.000 € Netto*
 - b. Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung für Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge - Wertgrenze 100.000 € Netto*
 - c. Nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung bei Liefer- und Dienstleistungsaufträgen - Wertgrenze 100.000 € Netto*
 - d. Nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung bei Bauaufträgen – Wertgrenze 1.000.000 € Netto*
- Bitte schlüsseln Sie die Zahlen jeweils nach folgenden Organisationseinheiten auf:*
- i. direkten Bundesauftraggebern (z.B. Ministerien)*
 - ii. Organisationseinheiten im Einfluss oder Besitz des Bundes*
 - iii. Direkte Landesauftraggeber (z.B. Landesregierungen)*
 - iv. Organisationseinheiten im Einfluss oder Besitz der Länder*
 - v. Gemeinden*
 - vi. Ausgegliederte Organisationseinheiten der Gemeinden*

- *Welchen Wert hatten die vergebenen öffentlichen Aufträge je folgenden Vergabeverfahren im Jahr 2014?*
- a. *Direktvergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen (sowie von Dienstleistungskonzessionen) - Wertgrenze 100.000 € Netto*
 - b. *Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung für Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge - Wertgrenze 100.000 € Netto*
 - c. *Nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung bei Liefer- und Dienstleistungsaufträgen - Wertgrenze 100.000 € Netto*
 - d. *Nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung bei Bauaufträgen – Wertgrenze 1.000.000 € Netto*
- Bitte schlüsseln Sie die Zahlen jeweils nach folgenden Organisationseinheiten auf:*
- i. *direkten Bundesauftraggebern (z.B. Ministerien),*
 - ii. *Organisationseinheiten im Einfluss oder Besitz des Bundes,*
 - iii. *Direkte Landesauftraggeber (z.B. Landesregierungen)*
 - iv. *Organisationseinheiten im Einfluss oder Besitz der Länder*
 - v. *Gemeinden*
 - vi. *Ausgegliederte Organisationseinheiten der Gemeinden*
- *Welcher Anteil der Vergaben (ohne Sektorenbereich) mit Auftragswert von unter 100.000.- (Netto) wurde im Jahr 2014 freiwillig nach einem öffentlichen Vergabeverfahren laut Bundesvergabegesetz durchgeführt? Bitte schlüsseln Sie die Zahlen nach folgenden Organisationseinheiten auf:*
- i. *direkten Bundesauftraggebern (z.B. Ministerien),*
 - ii. *Organisationseinheiten im Einfluss oder Besitz des Bundes,*
 - iii. *Direkte Landesauftraggeber (z.B. Landesregierungen)*
 - iv. *Organisationseinheiten im Einfluss oder Besitz der Länder*
 - v. *Gemeinden*
 - vi. *Ausgegliederte Organisationseinheiten der Gemeinden*

Ich weise darauf hin, dass ich diese Fragen nur für den Vollziehungsbereich des Bundeskanzleramtes (Zentraleitung mit nachgeordneten Dienststellen) beantworten kann. Die Wertgrenzen für Direktvergaben gemäß § 41 Bundesvergabegesetz 2006 für Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge (sowie für Dienstleistungskonzessionen) betragen seit dem Jahr 2009 € 100.000,-- exkl. USt. Soweit im Bundeskanzleramt im Einzelfall im Jahr 2014 Aufträge unter diesem Grenzbetrag angefallen sind, wurden diese im Rahmen von Direktvergaben erteilt. Sonstige der in Frage 1 angeführten Vergabearten wurden nicht durchgeführt.

Im Jahr 2014 wurde folgende Anzahl von Direktvergaben mit folgendem Gesamtauftragswert gegliedert nach Auftragsart durchgeführt:

Anzahl der Aufträge	Art der Aufträge	Gesamtauftragswert €
418	Lieferaufträge	632.303,84
1915	Dienstleistungsaufträge	8.820.003,38
116	Baufträge	482.044,38

Zu bemerken ist, dass in dieser Anzahl zum Teil auch Aufträge enthalten sind, die aus Rahmenverträgen, die die Bundesbeschaffungsgesellschaft mbH mit Auftragnehmern abgeschlossen hat, abgerufen wurden.

Ich ersuche um Verständnis dafür, dass von der Beantwortung der Frage „*Welchen Wert hatten die einzelnen Direktvergaben*“ aufgrund des zu hohen damit verbundenen Verwaltungsaufwandes Abstand genommen werden muss.


Zu den Fragen 4 und 5:

- *Sind mit der anstehenden Vergaberechtsnovelle 2015 zumindest minimale Transparenzaufgaben für Direktvergaben im Unterschwellenbereich angedacht? Beispielsweise eine Veröffentlichungspflicht für geplante Direktvergaben?*
- *Wenn nicht, warum nicht? Was spricht gegen eine Veröffentlichungspflicht für geplante respektive getätigte Direktvergaben (beispielsweise in einer zentralen, öffentlichen Datenbank)?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Nr. 7444/J durch den Herrn Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien.

Mit freundlichen Grüßen

FAYMANN

Signaturwert	6830/AD-XXV-GR-Anfrageantwort CzBTM3fTHHvdRxbP8Y/R4Qes4xWKTbnWaszcrvLq4WLSgP77ktV8p+jWzmdKRrFk ZW1abjqG6LAOikf4JWmFV7aJGbefZ/fjsifZivPJUyT/kiZk5Kv9q2v+PzEdSSoFipw IGnnG9IyIPGild20qmVZNRKzVZSS2Uk5FAw8YBbD+ahqE9ervPgmJMuBRkA9iMaN3rm cmAGX3Lb1x7+sDoXsJw1S/eCXPsUXRt1NxDmS/uyuLVfQQVB8R7i7bFwzjbUcZ0Q+f+ VHZ38mtzaqdpCz1a26qdu6Ppduii0BplDI61wuuPo8PFgeAxQqVTGSFivRGl6gW73Gu L/gLKGg==	
	Unterzeichner	serialNumber=812559419344,CN=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit	2016-01-19T09:12:06+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1026761
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bka.gv.at/verifizierung	